ERASMUS + Erfahrungsbericht

[zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]

*Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!*

ZUR PERSON

Fachbereich:	**Design**
Studienfach:	**Integriertes Design**
Heimathochschule:	**Hochschule Anhalt**
Nationalität:	**Deutsch**
Praktikumsdauer *(von ... bis ...)*:	**15.03. - 14.09.2021**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	**Niederlande**
Name der Praktikumseinrichtung:	**Build in Amsterdam**
Homepage:	**https://www.buildinamsterdam.com/cases**

Adresse:	**Baarsjesweg 285, 1058 AE Amsterdam**
Ansprechpartner:	**Tim Weers (CEO) oder Karla Vincheva (Projekt Mana-ger)**
Telefon / E-Mail:	**+31 (0)20 223 00 66** **hello@buildinamsterdam.com**

ERFAHRUNGSBERICHT *(ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)*

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Build in Amsterdam ist eine Design Agentur mit einem Fokus auf Strategie, Branding und E-Commerce. Allgemein gesagt gestalten sie hauptsächlich Online Shops (Design und Development) für lokale Startups und internationale Unternehmen wie z.Bsp. Adidas, Mammut, Suitsupply oder Vitra. Zwar liegt der Fokus auf Websites, allerdings verfügen sie auch über eine umfassende Designexpertise in den Bereichen Corporate Design, Fotografie, Print, Packaging und klassischem Grafikdesign.

Die Agentur liegt relativ zentral in Amsterdam und besteht aus einem 400m² großen Open Space Büro mit Küche, 2 Meeting Räumen und etwa 30 Arbeitsplätzen. Demnächst werden die Räumlichkeiten aber erweitert (Stand: September 2021). Das Arbeitsumfeld ist toll gestaltet und die Arbeitsatmosphäre ist mehr als beispielhaft.

Der Umgang ist sehr offen und freundlich. Das Team besteht aus einigen Niederländern, großteils aber aus internationalen Mitarbeitern. Es wird fast ausschließlich Englisch gesprochen. Ein Highlight meiner Zeit hier war außerdem das tägliche Lunch mit dem Team, welches fester Bestandteil des Arbeitstags ist.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe hauptsächlich Online und auf Social Media nach Agenturen gesucht. In speziellen habe ich über Google, Instagram und Behance nach Designagenturen in der EU gesucht. Wenn ich mich richtig erinnere fand ich die Agentur auf https://agenciesofamsterdam.com/

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Vorbereitung auf das Praktikum im speziellen beschränkte sich aus Zeitgründen auf eine Online Recherche zur Agentur und ihrer Arbeit und den E-Mail Verkehr mit der Projektmanagerin der Firma. Mir wurde von BiA ein Employee Handbook zugesendet in dem sich alle notwendigen Informationen für die Einarbeitung fanden.

Konkret für die Einreise in die Niederlande musste allerdings auch einiges vorbereitet werden, teilweise aber erst nach Praktikumsbeginn. Bei Fragen zur Einreise während Covid-19, der Anmeldung im Land oder Versicherung halfen mit einerseits die Informationsseiten der Bundesregierung bzw. die der Niederlande, sowie die ERASMUS Website. Bei Fragen habe ich mich an die Agentur, Kommilitonen, die bereits ERASMUS+ genutzt haben, meine hier ansässigen Mitbewohner oder die Mitarbeiter des Leonardo Büros gewandt.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Zunächst habe ich es mit einer Online-Recherche probiert, was allerdings nicht besonders erfolgreich war, da viele Plattformen von Wohnungsvermittlern kostenpflichtig sind oder überlaufen von Scam sind. Ich habe meine Unterkunft als Angebot in einer Facebook Gruppe für Wohnungssuchende gefunden. In diesen Gruppen wimmelt es allerdings ebenfalls von Bots und Fake Anzeigen. Man sollte nichts im voraus bezahlen und möglichst erst einen (Video-) Anruf oder Treffen vereinbaren. Dabei sollte man wirklich aufpassen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Zu Beginn wurde ich in den Arbeitsablauf, die verwendete Software und die Tagesordnung eingewiesen, das übernahm Großteils mein Buddy/Mentor Julian Mollema. Er ist Leading Designer bei BiA und half mir bei der Einarbeitung. Zunächst unterstütze ich ihn bei den Aufträgen, die er betreute. Später half ich auch öfter anderen Kollegen oder bekam meine eigenen Aufgaben die ich selbständig bearbeiten konnte.

Jene Aufgaben lagen meist im Bereich UI Design, also Layout, Content Entwicklung und Bildbearbeitung. Neben dem beschäftigte ich mich oft mit Animation, Icon Design oder Präsentationsgestaltung.

Gearbeitet habe ich zum Großteil im Büro, auch wenn viele Kollegen oft das Homeoffice nutzen oder sogar ausschließlich über Remote aus Argentinien oder Portugal arbeiten. Die Firma ist, was das angeht, sehr flexibel.

Negativ fand ich, dass mir kein Laptop zum arbeiten bereitgestellt wurde. Zwar befinden sich eine Hand voll MiniMacs im Büro, jedoch sind jene veraltet oder nicht funktionsfähig.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Im Allgemeinen habe ich meine Erfahrung im UI/UX Design enorm gesteigert, da dies die Hauptspezialisierung der Agentur ist. Neben dem habe ich auch viele interessante Einblicke in die Strategische Vorgehensweise, sowie die Organisation un den Workflow der Firma gewinnen können, die mir sowohl im weiteren Berufsleben oder auch als Selbständiger Designer helfen können.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Wichtig zu wissen ist, dass es in den Niederlanden nicht die Regel gibt, dass alle Praktika über 3 Monate bezahlt werden müssen. Man sollte sich bei der jeweiligen Institution früh danach erkundigen. Die Einreise kann je nach Situation schwierig werden. Es ist zu empfehlen die Website des jeweiligen Landes aufzusuchen, dort finden sich alle Hinweise zur Ein- und Ausreise.

PS: man sollte sich von den vielen sonnigen Fotos aus Amsterdam nicht täuschen lassen. Die Stadt ist wirklich wunderschön, aber das Wetter ist eine Sache für sich.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mit dem Praktikum bin ich grundsätzlich sehr zufrieden. Was die Agentur und den Umgang mit mir angeht gab es kaum Kritikpunkte. Ich habe sehr viele nützliche Erkenntnisse gewonnen und bin dankbar, dass ich mit einem so gut organisierten und talentierten Team arbeiten durfte. Die Zeit hier hat mir viel Spaß gemacht und ich bin froh das ich das Praktikum trotz Corona ohne große Einschränkungen absolvieren konnte.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].